Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1

2 Die interventionistische Kausaltheorie von James Woodward 5
- 2.1 Die Grundkonzeption 5
- 2.2 Kausale Relata, kausale Relevanz und Verursachung 12
- 2.3 Kontrastivität, Proportionalität und Ursachen als »difference-makers« 18
- 2.4 Invarianz und Stabilität 44
- 2.5 Kontrolle und Spezifität 60
- 2.6 Interventionen und Fixierungen 64
- 2.7 Kausale Relevanz zwischen höheren Phänomenen 70
  - 2.7.1 *Kausale Relevanz* 71
  - 2.7.2 *Das klassische kausale Exklusionsargument* 80
  - 2.7.3 *Das interventionistische Exklusionsargument* 84

3 Die Phillipskurve 95
- 3.1 Phillips (1958) 96
- 3.2 Die Herleitung der interventionistischen Konditionale 100
- 3.3 Interventionen in der Ökonomik 104
  - 3.3.1 *Die Unmöglichkeit tatsächlicher Interventionen* 106
  - 3.3.2 *Das Problem der Beurteilung hypothetischer Interventionen* 109
- 3.4 Die Objektivität ökonomischer Größen 112
- 3.5 Die Instabilität der Phillipskurve 117

4 Reflexionen im Umkreis der Ökonomik 125
- 4.1 Der Kausalbegriff als bindendes Glied der Einzelwissenschaften? 126
- 4.2 Explanandum und Erklärungsweise 134
  - 4.2.1 *Das deduktiv-nomologische Modell der Erklärung* 135
  - 4.2.2 *Die intentionale Erklärungsweise* 141
  - 4.2.3 *Die narrative Erklärungsweise* 144
  - 4.2.4 *Interdisziplinäre Zirkularität* 150
- 4.3 Heterogenität und Pluralität 152
- 4.4 Gesetze und Idealisierungen 155

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1201110505

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.4.1 *Die nominalistische Gesetzesauffassung* 156
4.4.2 *Koexistenz- und Sukzessionsgesetze* 157
4.4.3 *Galileische und Aristotelische Idealisierung* 160
4.5 Die Ceteris-paribus-Klausel 174
4.5.1 *Gebrauch und Reflexion der Ceteris-paribus-Klausel in der Ökonomik* 174
4.5.2 *Sprachliches* 180
4.5.3 *Die Ceteris-paribus-Klausel in Gesetzesaussagen* 182
4.6 Das Verhältnis der Philosophien der Einzelwissenschaften zu ihren Bezugswissenschaften 191

5 Friedman (1953) und eine neue Perspektive auf die Ökonomik 195
5.1 Positive versus normative Wissenschaft 196
5.2 Hypothesen, Theorien und Modelle 203
5.3 Experimente in der Ökonomik I 216
5.4 Die Voraussetzungen einer Theorie und Idealisierungen 227
5.5 Experimente in der Ökonomik II: Begriffliche Probleme 250
5.6 Die Ökonomik als eine abstrakte Kunst 255
5.7 Implikationen für die interventionistische Kausaltheorie 277
5.8 Die Gefährlichkeit unmöglicher Prognosen 280
5.9 Die Rolle individueller Handlungen in der Ökonomik 290

6 Schluss 295

Literaturverzeichnis 303

Danksagung 331